

Heinrich Gustav Hotho an Karl Hegel, o. O., 8. Dezember 1839

SBPK Berlin, Slg. Darmstaedter 2i 1842: Hotho, Heinrich Gustav, Blatt 1-3

[Auf der Rückseite beschriebene Visitenkarte Heinrich Gustav Hothos, vorderseitig den Namen des Verfassers aufweisend:] H.G.Hotho.
[Nebst gefaltetem, vormalig versiegeltem Briefpapier als Umschlag mit Adresse:]

Sr. Wohlgeboren / Herrn Oberlehrer Dr. Carl Hegel / hier.

Sonntag d., 8^{ten} Dec. 39.¹

Bester Carl!

Sollte es Dir möglich u[nd] wünschenswerth sein, morgen als Montag 9 Abends² zu uns zu kommen und Xeller zu finden, so würd ich es als freundlichen Beweis ansehen, daß Dir, das lange Nichterblickthaben eben so lästig gefallen ist als Deinem

H[einrich] G[ustav] H[otho]

1 Ort und Datum in der Quelle am Ende der Nachricht, linksbündig.

2 Montag, 9. Dezember 1839, am Abend.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Hotho, Heinrich Gustav [= Hotho, Heinrich Gustav] [hothoheinrich_3503](#)

Xeller [= Xeller, Johann Christian] [xellerjohann_6496](#)

Orte

Sachen

Oberlehrer [= Oberlehrer] [oberlehrer_75396](#)

Sr. Wohlgeboren [= Seiner/Se./Sr./S. / Hochwohlgeboren / Wohlgeboren] [srhochwohlgeboren_84006](#)

Quellen und Literatur

SBPK Berlin, Slg. Darmstaedter 2i 1842: Hotho, Heinrich Gustav, Blatt 1-3

[= Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz (StBPK), BerlinNL Hegel 15, Fasz. IV, 3.] [bfsrc_0024](#)